

Gemeindebrief

der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Blasheim

Juli 2026 - Oktober 2026



In diesem Gemeindebrief...

Liebe Leser und Leserinnen	3
Konfirmation in Blasheim	5
Theater in Blasheim, der Vorhang geht auf...	7
Jahrestreffen der Lichtfreunde	8
Jubiläumskonfirmation in Blasheim	11
Neues aus dem Kindergarten „Arche Noah“	16
Austeiler und Austeilerinnen gesucht	18
Christliche Meditation - aufatmen und zur Ruhe kommen	25
Information des Seniorenbeirats Lübbecke	26
Musik für Leib und Seele	27
Backtag in Stockhausen	29
Neue Pastorin bringt frischen Wind in das Gemeindeleben	31
Celina Wiehe stellt sich vor	33
Interkulturelles Sommerfest	35
Meine Arbeit in der Gemeinde	37
Geburtstage	39
Amtshandlungen	40
Gottesdienste	41
Weitere Veranstaltungen	44
Pinnwand	47
Impressum und Kontakt	48

„Denn Gott,
der Herr, ist
Sonne und
Schild; der
Herr gibt
Gnade und
Herrlichkeit.“

Psalm 84,12



Liebe Leser und Leserinnen,

mein neuer Arbeitsweg führt mich durch das Wiehengebirge und die Felder vor und hinter dem Berg. Idyllisch und fast schon ein bisschen erholsam. Und was ich auf diesem Weg vor allem sehe? Grün.

Grün als Farbe symbolisiert die Hoffnung und das Wachstum. Es kann auf uns Menschen auch sehr entspannend wirken. Gerade jetzt in dieser Jahreszeit ist wirklich alles grün, wohin man auch schaut: hell- und dunkelgrün, giftgrün, olivgrün – eine schier unendliche Aufzählung.

Der Sommer lädt uns ein, das Leben in vollen Zügen zu genießen: Fahrradtouren, Gartenfeste, Abkühlung am Badensee oder im Freibad. Oder einfach abends den stressigen Alltag beim Sonnenuntergang auf der Terrasse hinter sich lassen. Wir können einen Gang

runterschalten, durchatmen und die Natur genießen. Vielleicht fahren Sie auch in den Urlaub. Sommer ist auch Ferienzeit.

Diese Jahreszeit spiegelt sich auch im Kirchenjahr wider. Zunehmend werden wir die grünen Paramente vor dem Altar und an der Kanzel sehen. Denn Grün ist eine der liturgischen Farben, die uns über das Kirchenjahr begleiten und versuchen den Charakter und die Stimmung der Gottesdienste zum Ausdruck zu bringen. Als liturgische Farbe steht Grün für die „festlose“ Zeit. Am Beginn eines Kirchenjahres liegt der Weihnachtsfestkreis vom 1. Advent bis zur Fastenzeit. Mit der Fastenzeit schließt sich der Osterfestkreis an. Viele große christliche Feste haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt

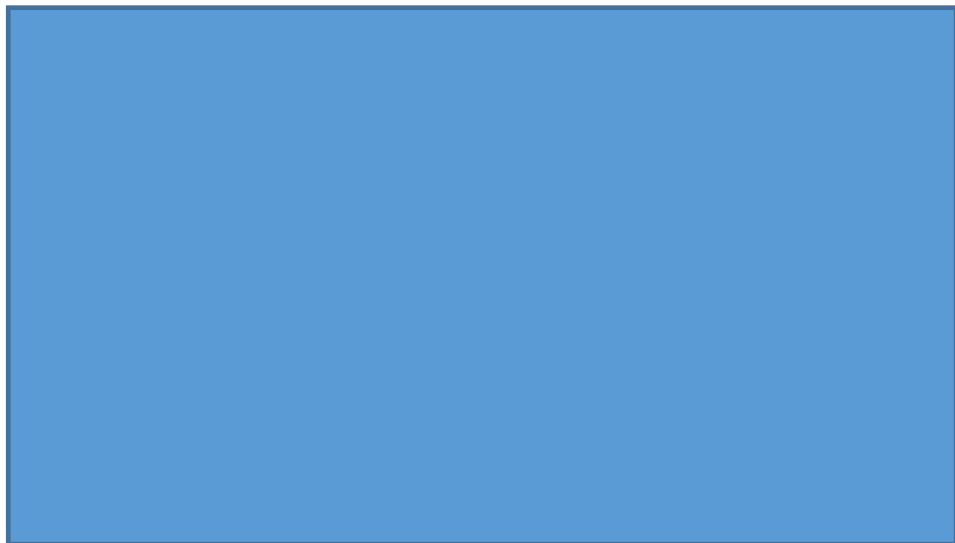
gemeinsam gefeiert:
Weihnachten, Epiphantias,
Ostern, Konfirmationen,
Himmelfahrt und Pfingsten.
Eine ganze Menge!

Auch in der Kirche wird es Zeit,
Ruhe einkehren zulassen und
durchzuatmen. Diese festlose
Zeit beginnt mit dem Sonntag
Trinitatis, dem Fest der
Dreieinigkeit. Von da an liegen
22 Sonntage in Grün vor uns.

Zeit für Erholung. Zeit für
Wachstum. Dabei ist eines so
klar wie das Amen in der
Kirche: diese ruhige Zeit ist
begrenzt. Also lasst sie uns
nutzen. Lasst uns Kraft tanken
für das, was im Alltag und im
Kirchenjahr auf uns zukommt.

*Jesus Christus spricht: „Kommt
her zu mir, alle die ihr euch
abmüht und belastet seid! Und
ich werde euch Ruhe geben.“ -
Mt 11,28*

***Erholsame Grüße, Ihre/Eure
Johanna Oevermann***



Konfirmation in Blasheim

Die christliche Kleidung

Lübbecke-Blasheim. Am 12. April feierte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blasheim das Fest der Konfirmation. In der voll besetzten Kirche nahmen 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden in festlicher Kleidung an der Einsegnung und am anschließenden Abendmahl teil. Durch den Gottesdienst führten Pastorin im Probedienst Johanna Oevermann und Pfarrer i.R. Christoph Röthemeyer. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes übernahmen die „Chorallen“ unter der Leitung von Ute Helling, die auch die Orgel spielte, und der Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Köster. In seiner Predigt nahm Pfarrer i.R. Röthemeyer das Motto der

Konfirmation, die christliche Kleidung, auf. Er führte aus, dass herzliches Erbarmen, Demut, Sanftmut, Freundlichkeit und Geduld dem Christen gut anstehen und dass man daran einen Christen erkennen kann. Auch an den Liedblättern, die von Konfirmandeneltern gestaltet worden waren, spiegelte sich das Motto aus dem Kolosserbrief Kapitel 3 wider.

Mit der Urkunde bekamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Foto und ein T-Shirt als Erinnerung an den Tag der Konfirmation mit auf den Weg.

Nach dem Gottesdienst standen die Gottesdienstbesucher noch im regen Gespräch und bei einer Tasse Kaffee vor der Kirche.

Pfr. i.R. Christoph Röthemeyer



Zur Konfirmation gratuliert die Kirchengemeinde:

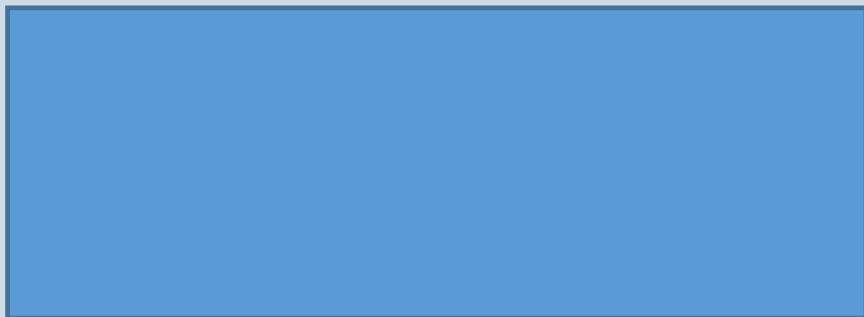


Foto: Foto Pescht

Theater in Blasheim, der Vorhang geht auf...

...das ist schon etwas Besonderes! Wenn die einstigen „Glitterboys“ nochmal das Tanzbein schwingen, dann bleibt kein Auge trocken. Die Laienspielschar Lashorst brachte am 21.03.2026 die Komödie „Für immer Disco“ von Andreas Wening auf die Bühnenbretter, die auch in Blasheim die Welt bedeuten. Die beiden inzwischen „reifen“ Herren werden durch die Eventmanagerin Regina Rautenstengel auf eine Revival-Tour geschickt. Ihre Wege kreuzen so illustre Gestalten, wie der Fernsehproduzent Viktor Winsel, die Fanclub-Leiterin der „Glitterboys“, Mira Bell sowie der Choreograph Hossa Rodriguez. Die temporeiche und turbulente Komödie wurde von der Laienspielschar Lashorst gekonnt in Szene gesetzt.

Das bestens gelaunte Publikum honorierte die Vorstellung mit

viel Applaus und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Dirk Heidenreich



Die Darsteller des Abends



*Disco-Fieber im Blasheimer
Gemeindehaus*

Jahrestreffen der Lichtfreunde

Am Mittwoch, den 18. Februar 2026 fand im Gemeindehaus Blasheim das diesjährige Treffen der „Lichtfreunde der Blasheimer Kirche“ statt, zu dem sich ca. 70 Personen eingefunden hatten.

Die „Lichtfreunde“ ist eine lockere Vereinigung, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine Spende die Beleuchtung der Marienkirche zu Blasheim sicher zu stellen. Man trifft sich einmal im Jahr, jeweils am Aschermittwoch, um zu spenden und sich in geselliger Runde einen Vortrag anzuhören.

In ihrer Begrüßung brachten die beiden Sprecher Dorothee Diekmeyer und Karl-Friedrich Rahe zunächst ihre Freude über die sehr gute Beteiligung zum Ausdruck. Besonders freuten sie sich über die Teilnahme der

Gründungsmitglieder Manfred Grabs und Werner Finke, die vor nunmehr 37 Jahren die Idee zu diesem Treffen und der damit verbundenen Spende hatten.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Blasheim Dr. Werner Klusmeier bedankte sich bei den Anwesenden für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Weihnachtskrippe, die von Friedhelm Bartling angefertigt worden war und die nun auf dem Dorf/Kirchplatz für weihnachtliche Stimmung sorgt. Im Mittelpunkt des Abends aber stand der Vortrag Dr. Ulrich Kammeiers über das Verhältnis des früheren Pfarrers der Kirchengemeinde Blasheim Werner Blankenstein und dem Organisten und Volksschullehrer Heinrich Friedrich Hohmann nach der

Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933. Während Pfarrer Blankenstein sich gegen jegliche Einmischung des NS-Staates in die kirchlichen Angelegenheiten stellte, versuchte Hohmann als überzeugter Nazi genau das Gegenteil. Dass sich die Auseinandersetzung zwischen dem NS-Ortsgruppenleiter und dem Pfarrer auch auf persönlicher Ebene abspielte, zeigt folgende Begebenheit, die die Anwesenden teils entsetzt, teils amüsiert zur Kenntnis nahmen. Mehrfach hatte Kantor Hohmann dem Blankenstein nachts vor die Haustür gesch... Eines Nachts lauerte dieser dem Übeltäter auf und drückte ihn in die eigene Sch... Der erbitterte Konflikt erreichte seinen Höhepunkt mit dem Verhör der Eheleute Blankenstein am 2. April 1943 und der

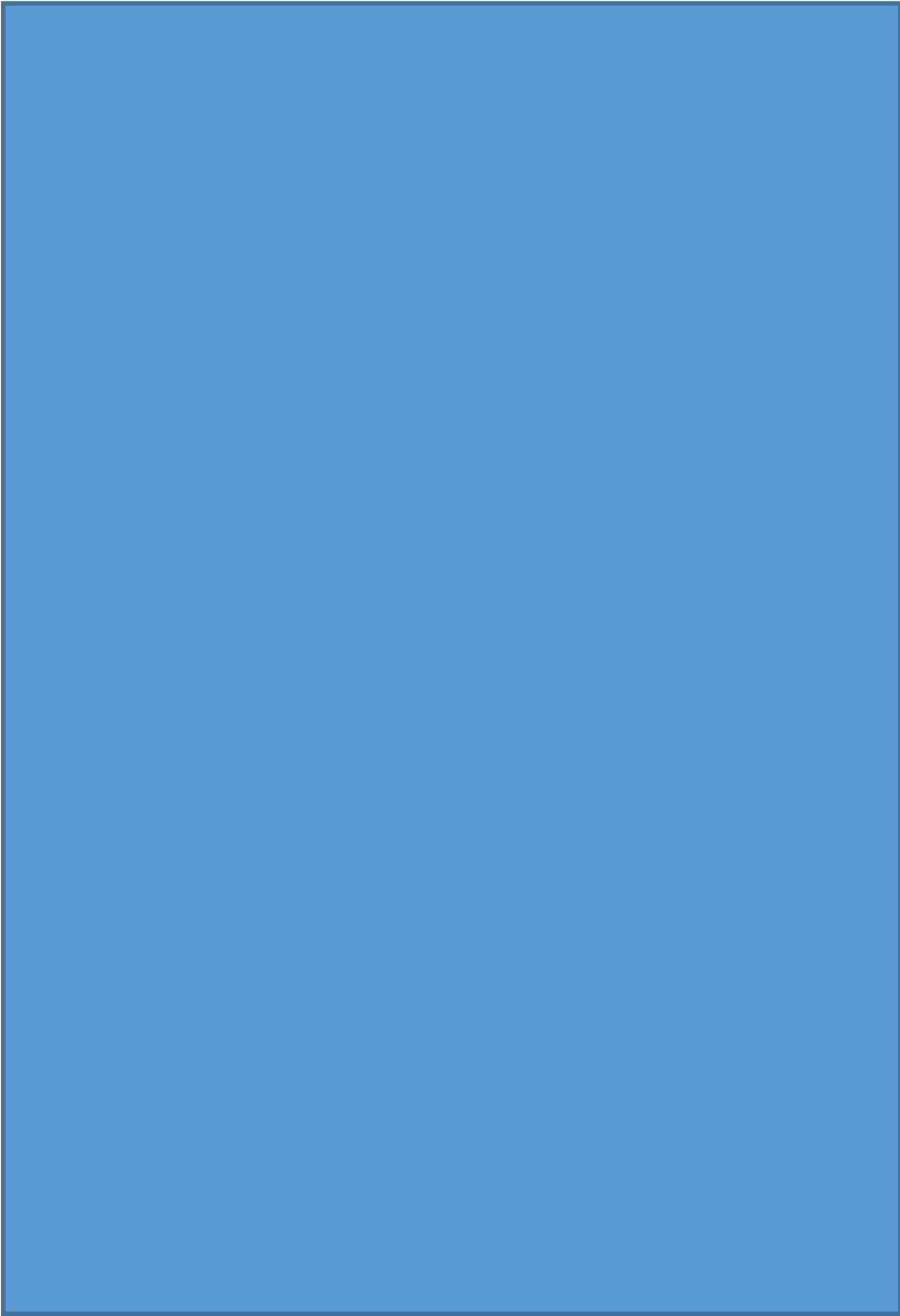
Verurteilung zur Zahlung von 210 Reichsmark.

Mit einem Dank an den Referenten und den Anwesenden für ihr Kommen endete das 37. Treffen der Lichtfreunde.

Karl-Friedrich Rahe



Die Lichtfreunde treffen sich



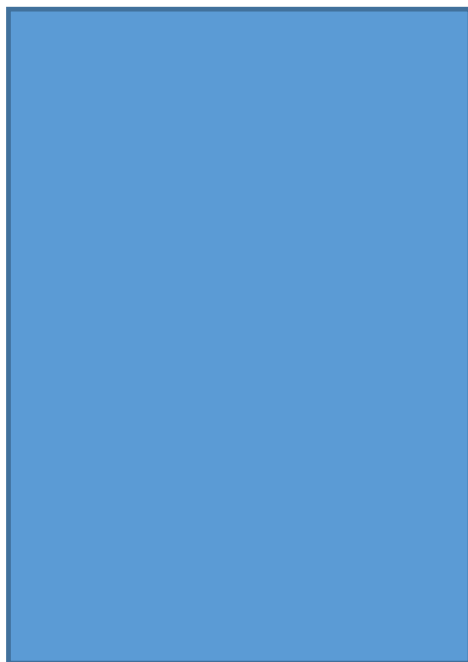
Jubiläumskonfirmationen in Blasheim

Die Kirchengemeinde Blasheim feierte am 17. Mai 2026, dem Sonntag Exaudi, die **Goldene und Diamantene**

Konfirmation. Die Jahrgänge 1966 und 1976 waren eingeladen, ihr 50- bzw. 60-jähriges Jubiläum in einem Dankgottesdienst mit Pfr'in Johanna Oevermann zu feiern. In ihrer Predigt nahm Pfr'in Oevermann die Jubilare mit auf eine Reise zurück zu ihrem Konfirmationstag - und von dort durch das Leben hindurch. Anhand des Predigttextes aus dem Propheten Jeremia entfaltete sie, wie Gottes Bund nicht mehr auf Steintafeln steht, sondern ins Herz geschrieben ist: durch Erfahrungen, Begegnungen und alles, was das Leben mit sich bringt. Im Anschluss an die Predigt wurden die Jubilare als Zeichen dieses bleibenden Bundes und in Erinnerung an ihre Konfirmation gesegnet.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor „Die Chorallen“ unter der Leitung von Ute Helling.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus wurde mit großem Interesse über vergangene Zeiten geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht.



Die goldene Konfirmation feierten:



Die diamantene Konfirmation feierten:



Auf beiden Fotos stehen Pfr'in Johanna Oevermann und Pfr. i.R. Manfred Grabs. Fotos: Foto Pescht

Am Sonntag Palmarum, den 29. März, feierte die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blasheim unter Mitwirkung des Posaunenchores unter der Leitung von Claus Wischmeyer, die **Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation**. Die Konfirmandenjahrgänge 1951, 1956 und 1961 waren eingeladen, ihr 65-, 70- bzw. 75-jähriges

Jubiläum in einem Dankgottesdienst zu feiern, den Glauben zu bekräftigen und sich den Segen von Pfr. i.R. Hans Heidenreich neu zusprechen zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindehaus bei einem Mittagessen noch viel geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht.

Die eiserne Konfirmation feierten:



**Die gnadene
Konfirmation
feierten:**



**Die
kronjuwelene
Konfirmation
feierten:**



Auf allen drei Fotos steht Pfr. i.R. Hans Heidenreich. Fotos: Foto Pescht



Nach den Sommerferien startet in unseren vier Kirchengemeinden am Nordhang der Konfikurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2028.

Und wir starten echt NEU!!

NEU – weil nun alle Konfis zwischen Nettelstedt und Blasheim gemeinsam unterwegs sein werden.

NEU – weil jede und jeder die Chance hat, sich seine Konfikurszeit am Dienstag, Freitag oder Samstag frei auszuwählen.

NEU – weil wir über Gemeindegrenzen hinweg schauen und sich jede und jeder Konfi aussuchen kann, mit wem er oder sie die Konfizeit in einer Gruppe erleben möchte.

NEU – weil wir nach einem Jahr zu einem großen KonfiCamp einladen und auch noch weitere coole Aktionen in petto haben.

NEU – weil wir noch enger mit dem Jugendpfarramt, der Ev. Jugend und den Jugendreferentinnen im Planungsraum zusammenarbeiten.

NEU – weil Pfarrerinnen und Pfarrer im Team arbeiten dürfen, können und sehr gerne wollen.

Und was bleibt? – Das Wesentliche: die Inhalte, die Fragen nach dem Leben im Glauben, die Erfahrungen in der Gemeinschaft; eben das, was eine gelingende Konfizeit ausmacht.

Denn gemeinsam möchten wir mit Euch **„jünger“** werden!

Nach dem Infoabend zum neuen Konfikonzept am 17. Juni ist die digitale Anmeldung freigeschaltet, sodass wir nach den Sommerferien mit Euch in die Konfizeit starten können.

Wenn Sie fragen zum neuen Konfikonzept haben, oder noch jemanden zum beginnenden Konfikurs anmelden möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Es freut sich auf den neuen Konfikurs,
das Konfi-Team am Nordhang



Neues aus dem Kindergarten „Arche Noah“

In den vergangenen Wochen war in unserem Kindergarten „Arche Noah“ wieder einiges los.

Am Freitag, den 27. März 2026, trafen sich Mitglieder der Dorfgemeinschaften Blasheim und Stockhausen sowie Vertreter des Heimatvereins und der Feuerwehr Blasheim im Ev. Kindergarten Arche Noah zur feierlichen Spendenübergabe.



Auf dem Foto von links nach rechts: Werner Klusmeier, Hans-Martin Berger, Friedhelm Bartling, Sandra Ewert, Frank Waßmann, Andrea Riechmann

Im Rahmen der diesjährigen Tannenbaumaktion im Januar konnten zahlreiche Spenden gesammelt werden. Der Erlös wurde anteilig auf zwei Fördervereine aufgeteilt: Der Förderverein des Ev. Kindergartens Arche Noah erhielt 650 €, der Förderverein der Kinderfeuerwehr Blasheim 300 €.

Der Förderverein des Ev. Kindergartens Arche Noah bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Mit der Spende soll ein neues Fahrzeug für den Spielplatz angeschafft werden, das den Kindern viel Freude bereiten wird.

Besonders schön war der gemeinsame Gottesdienst mit unserer neuen Pastorin Johanna Oevermann bei uns im Kindergarten. Die Kinder haben bei diesem „Mitmachgottesdienst“

gebannt zugehört, fröhlich mitgesungen und gemeinsam gebetet. Im Mittelpunkt stand das Thema Pfingsten – die Geschichte vom Heiligen Geist und dem Mut, den Gott den Menschen schenkt. Wir freuen uns sehr auf viele weitere gemeinsame Begegnungen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Oma und Opa Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten Kinder, Großeltern und Mitarbeitende einen rundum gelungenen und kurzweiligen Nachmittag miteinander. Ob beim gemeinsamen Spielen, Basteln oder bei Gesprächen drinnen und draußen – überall war fröhliches Lachen und eine herzliche Gemeinschaft zu spüren. Die Kinder waren stolz, ihren Großeltern ihren Kindergarten zu zeigen, unser selbst geschriebenes Lied vorzutragen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Und auch für einige Großeltern gab es das ein oder andere Wiedersehen mit ehemaligen

Schulfreunden. Es war schön zu erleben, wie viel Freude dieser Nachmittag allen bereitet hat.

Am Freitag, den 21. August 2026 findet in unserem Kindergarten von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Eingeladen sind alle interessierten Familien, die für das Kindergartenjahr 2027/2028 einen Kindergartenplatz suchen. An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, unsere Einrichtung kennenzulernen, einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten und Fragen rund um den Kindergartenalltag zu stellen.

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2027/2028 starten ab dem 01. August 2026 über das Anmeldeportal „Kivan“ des Kreises Kreis Minden-Lübbecke.

Sandra Ewert

Austeiler und Austeilerinnen gesucht!

Wenn Sie diesen Artikel lesen, dann hat der Gemeindebrief seinen Weg in Ihre Hände gefunden – das freut uns sehr. Leider ist das nicht mehr selbstverständlich, denn einige unserer Verteiler*innen mussten ihr Ehrenamt niederlegen.

Sie haben Lust, dreimal im Jahr durch ein festgelegtes Gebiet zu gehen und dabei etwas Gutes für unsere Gemeinde zu tun? Dann sind Sie genau die richtige Person für dieses Amt! Und das Schöne: Je mehr Menschen mitmachen, desto kleiner das Gebiet und desto entspannter die Runde.

Dieses Ehrenamt braucht keine besonderen Vorkenntnisse.

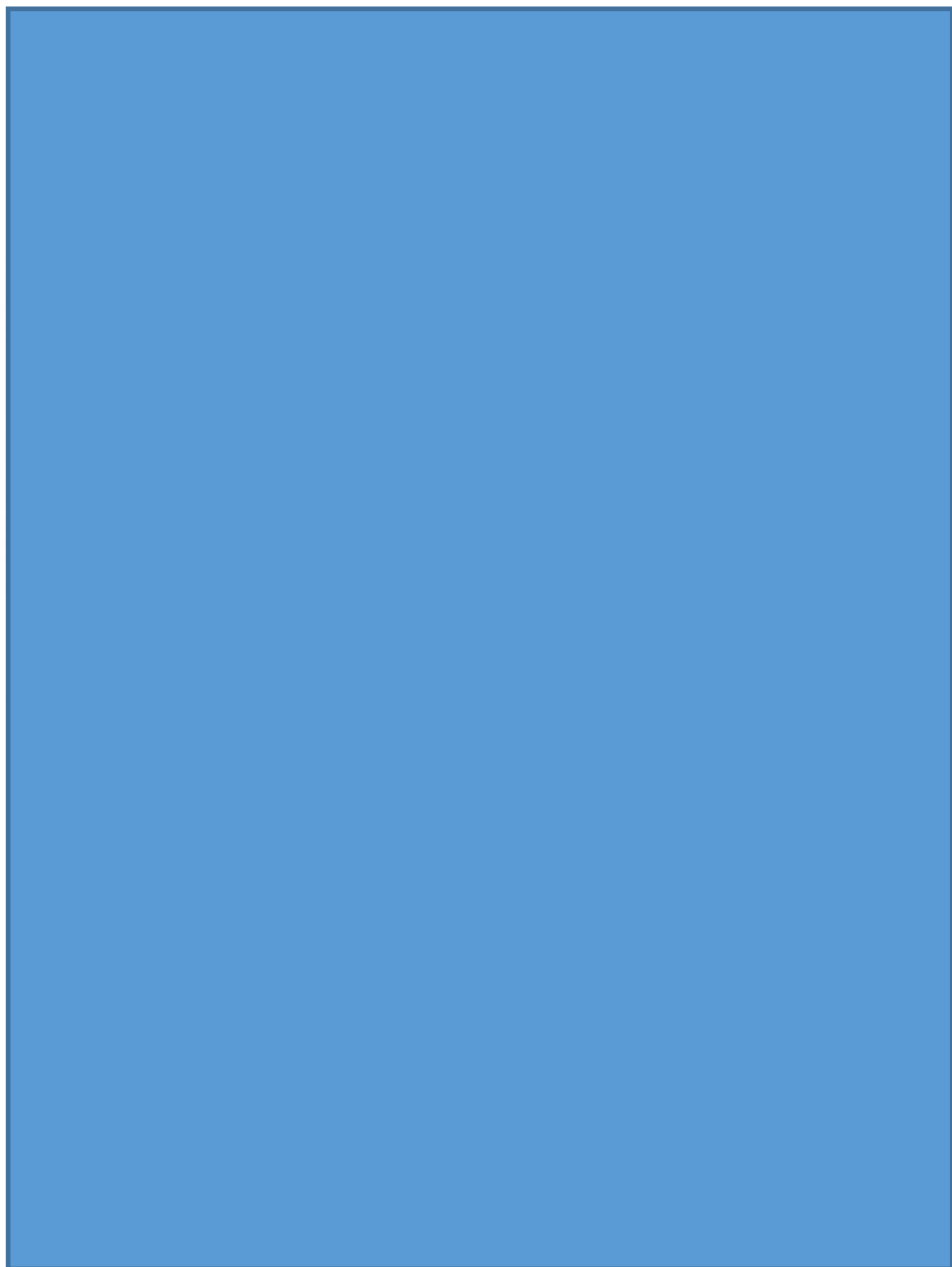
Es braucht nur ein bisschen Zeit, ein paar gute Schuhe oder ein Fahrrad und die Freude daran, ihrer Kirchengemeinde zu helfen. Ob jung oder alt, ob

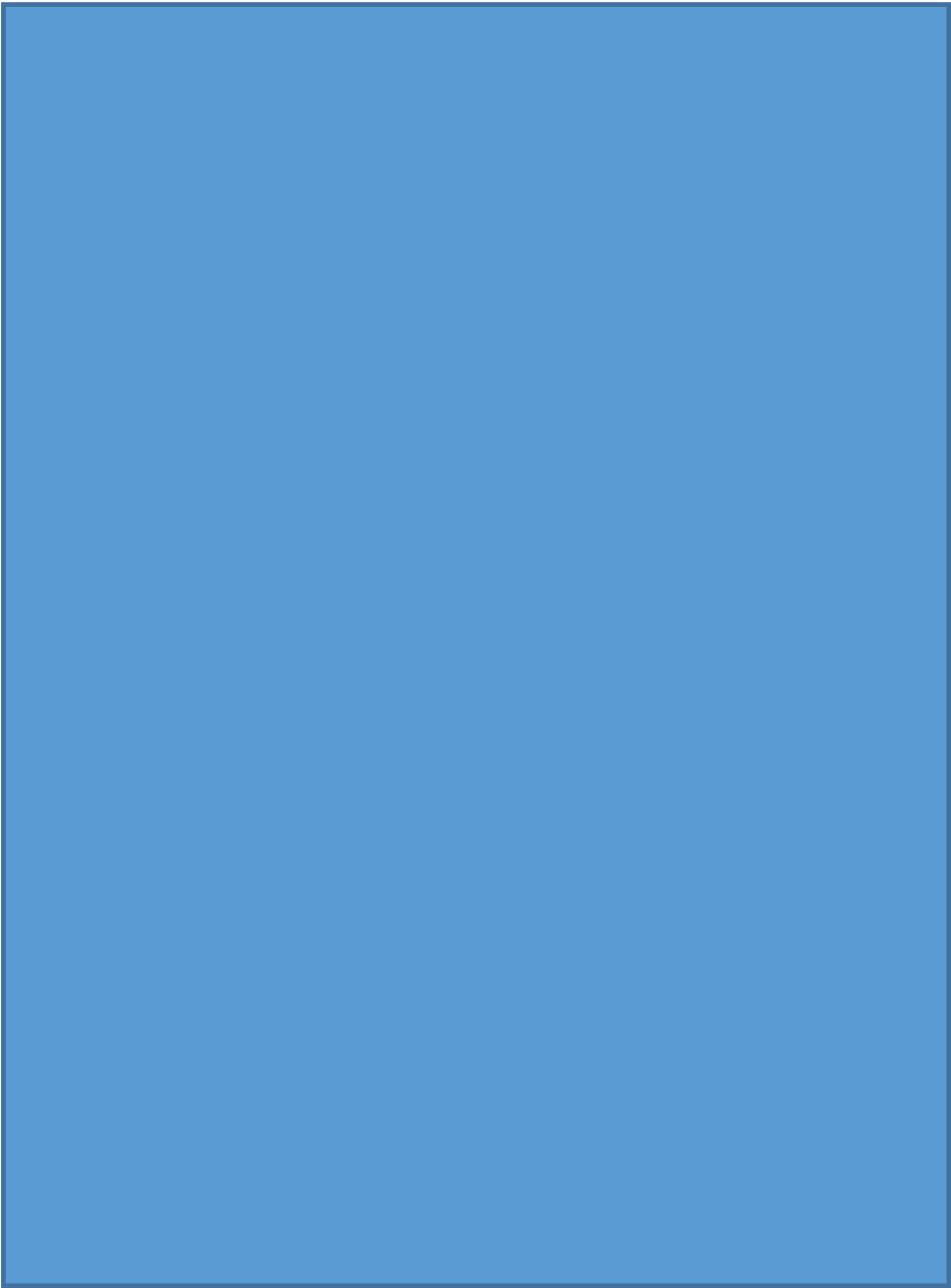
berufstätig oder im Ruhestand – jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Unser Gemeindebrief verbindet Menschen. Er informiert über unser Gemeindeleben und erinnert uns daran, dass wir eine Gemeinde sind. Damit er weiterhin zuverlässig seinen Weg in die Briefkästen unserer Gemeinde findet, sind wir auf Menschen angewiesen, die diesen Weg gehen.

Interesse geweckt? Wir freuen uns über jede Meldung! Einfach Kontakt mit unserem Gemeindebüro aufnehmen (blasheim@kirchenkreis-luebbecke.de oder 05741 5416)

Johanna Oevermann





AUSFAHRT MIT DEM NIKOLAUS-MOBIL

Melden Sie sich an, wenn

*Sie mal wieder ins Moor
möchten ...*

*... oder eine Fahrt ins Grüne
wünschen ...*

*... oder zum
Eisessen in die
Stadt ...*

*... oder um lieben Bekann-
ten im Nachbarort mal
„Guten Tag“ zu sagen ...*

*... oder um sich dabei einfach
den Wind um die Nase wehen
zu lassen ...*

*... oder,
oder ...*

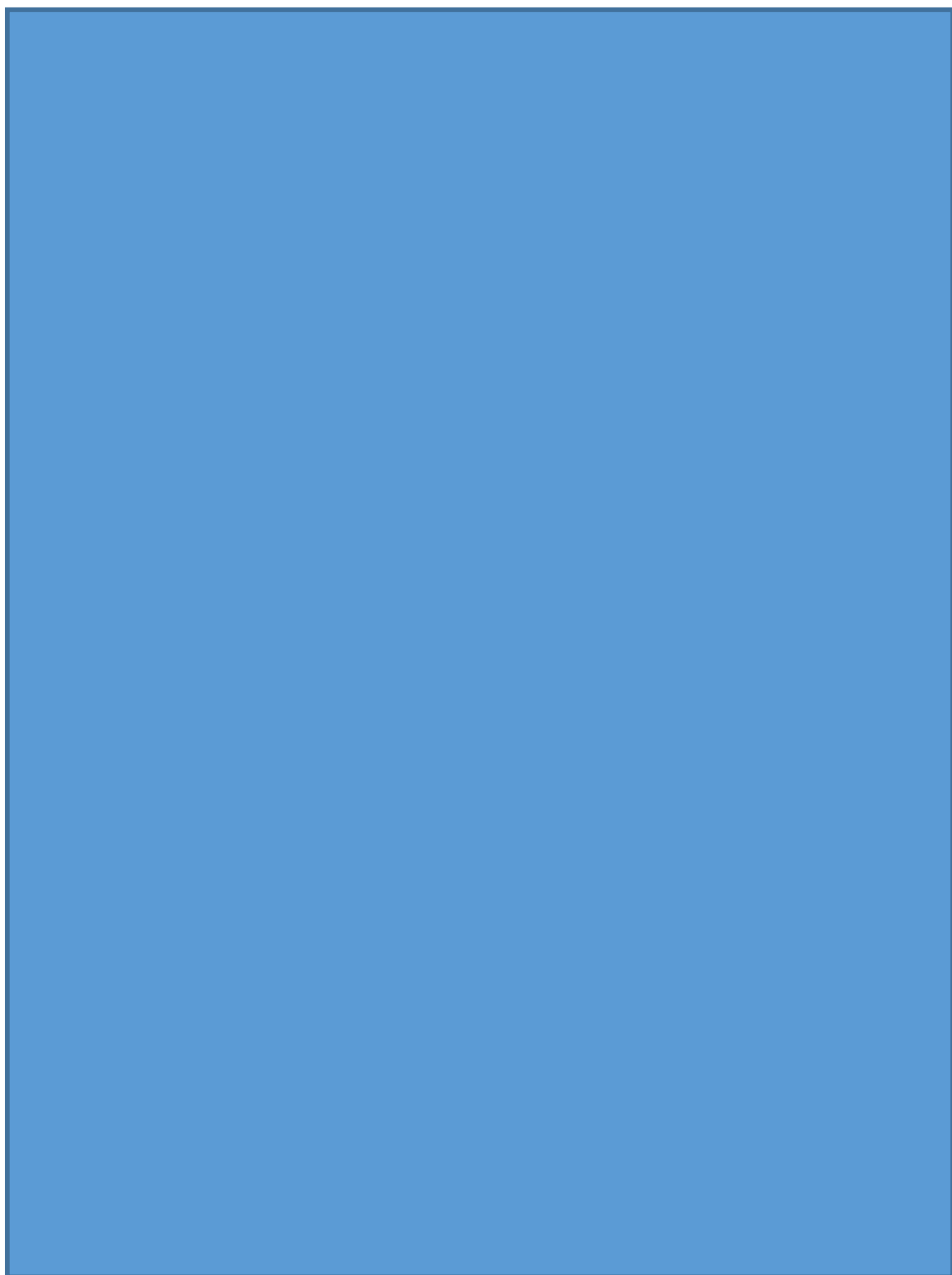
„Steig ein! Fahr mit!“

Informationen und
Anmeldungen bei
Bernd Karla
0162 205 06 94
oder
bernd.karla@
t-online.de



Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Gruppe „Helfen und Begleiten“
der Ev. Kirchengemeinde Gehlenbeck.

Grafik: www.vecteezy.com



Es geht rund im

Kinder kreis!



Wenn du zwischen 7 und 11 Jahren bist, sei herzlich eingeladen zum Kinderkreis jeden **Montag von 16.15h – 17.45h** (außer in den Ferien) im Ev. **Gemeindehaus Blasheim** (neben der Kirche, Postweg 2). Wir freuen uns über neue Gesichter und wollen:



Geschichten aus der Bibel hören

basteln, reden, singen

Aktionen, Gott erleben

Spielen, toben, lachen

Es freuen sich auf dich: Manuela Kleinloh

(Rückfragen: 05741 6024079) Frauke und Jonathan



Christliche Meditation - aufatmen und zur Ruhe kommen

Im Zentrum des christlichen Glaubens steht die Botschaft von der Liebe Gottes. Diese Liebe schenkt Versöhnung und Frieden.

Sie wirkt durch uns Menschen – und sie wirkt völlig unabhängig von unserem Tun und Lassen. Sie hat uns im Blick. Sie will sich uns schenken, ohne dass wir etwas dafür tun. Deshalb kann bewusstes Nichts – Tun ein Weg sein, um den Frieden und die Liebe Gottes im eigenen Leben zu erfahren und wirken zu lassen. So können wir aufatmen und zur Ruhe kommen.

Dieses bewusste Nichts – Tun wird Meditation genannt. Meditation kann gut im Alleinsein geschehen. Für viele Menschen aber ist die Meditation in der Gruppe leichter und gleichzeitig intensiver.

Frank Warnecke und ich laden herzlich zur gemeinsamen Meditation ein.

Wir treffen uns – wie immer – im Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstraße 5.

Jeder Meditationsabend dauert ca. 90 Minuten. Er beginnt mit einfachen Körperübungen, die uns helfen, uns selbst wahrzunehmen und uns zu entspannen. Es folgen: kurzes Gebet, 15 Minuten Stille, einfache Bewegungen, kurzes Gebet, wieder 15 Minuten Stille, Abschluss mit Segensbitte.

Die Meditationsabende finden an folgenden Donnerstagen von 19:30 – 21:00 Uhr statt:
16.07./ 30.07./ 13.08./ 27.08./
10.09./ 24.09./ 08.10./ 22.10.
Die Teilnahme ist kostenlos. Neugierige und Interessierte sind herzlich willkommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte melden Sie sich an bei:

Pfarrer i. R. Eckhard
Struckmeier, Tel. 0151 2024
1939.

Mail: struckie@gmx.net

Information des Seniorenbeirates Lübbecke

Der neu gewählte
Seniorenbeirat hat seine Arbeit
aufgenommen.

Für die verschiedenen
Aufgaben wurden Arbeitskreise
gebildet. Ein Arbeitskreis
beschäftigt sich zurzeit intensiv
mit der Erstellung einer neuen
Broschüre „Wir Senioren 60
plus“ Informationen für
Senioren der Stadt Lübbecke.

Die erste Broschüre wurde im
Dezember 2022 erstellt und
kostenlos in Lübbecke an
Interessenten verteilt. Sie ist
nun mittlerweile in die Jahre
gekommen und nicht mehr
aktuell.

Vieles hat sich seither
verändert.

Damit die Informationen in
diesem Ratgeber auf dem
neuesten Stand sind, ist der
Arbeitskreis zurzeit dabei alles
neu zu recherchieren, um den
Lesern die wichtigsten
Informationsquellen zur
besseren Orientierung im
Alltag zu vermitteln

Der neue Ratgeber soll die
vielfältigen Angebote der Stadt
Lübbecke, die Gestaltung von
Freizeitangeboten, Themen zur
Mobilität und Digitalisierung,
sowie umfassende
Informationen bei
eingeschränkter Gesundheit

und Vorsorgemaßnahmen vermitteln. Sie werden entsprechende Ansprechpartner, Telefonnummern und Mailadressen darin finden.

Der Arbeitskreis ist offen für Anregungen hinsichtlich dieser Informationen. Melden Sie sich gerne, wenn es dazu noch Beiträge gibt, die mitgenommen werden können.

Für die Erstellung und den Druck dieser Broschüre freut sich der Arbeitskreis auch über Sponsoren.

Sigrid Dittmann: 01752063800
oder per Mail: sigrid-anna@gmx.de

Sigrid Dittmann

Musik für Leib und Seele

In dem diesjährigen Passionskonzert am 28. Februar mit der lutherischen Bläsergruppe, ein überregionales Blechbläser-Ensemble, das traditionell in der Kirchenregion Niedersachsen-Süd, der SELK zu Hause ist, wurde die Passionsgeschichte in Wort und Klang vorgetragen.

Der Kirchenraum wurde wunderschön von Wolfgang Hellmeier in lila Tönen illuminiert, passend zur Passionszeit.

Die 17 Musiker, unter der Leitung von Gottfried Meyer, berührten die Herzen der still lauschenden Gemeinde.

In dem moderierten Konzert nutzten die Musiker in verschiedenen Facetten und Stilrichtungen mit Wort und Klang auf Menschen bezogene Form die Geschichte zu erzählen.

Wirkungsvolle Pauken und Glockenklänge unterstützen weltliche Kompositionen von Ennio Morricone oder Oscar Peterson gleichberechtigt neben den eher in kirchlichen Kontext bekannten Kompositionen von Bach, Beethoven oder Rutter.

In fast 90 Minuten bot das Konzert einen großen Spannungsbogen und nahm die Zuhörer mit in die Passionserzählung.

Der Kontakt zu der SELK entstand durch drei aktuelle Mitwirkende, die zur Kirchengemeinde Blasheim gehören und durch den Posaunenchorleiter Dieter Köster.

Im Anschluss an das Konzert traf man sich im Gemeindehaus zum Umtrunk und Austausch.

Nach einem gelungenen Abend übernachteten einige der Musiker im Ort.

Gerne werden sie zu einem weiteren musikalischen Besuch wieder kommen.

Sigrid Dittmann



Die lutherische Bläsergruppe spielte unter der Leitung von Gottfried Meyer in Blasheim.

Backtag in Stockhausen

Am 31. Mai fand wieder der traditionelle Backtag an der Begegnungsstätte in Stockhausen statt. Leider spielte diesmal, wie auch im letzten Jahr, das Wetter nicht mit und Gewitter prägten den Tag.

Der Freiluft-Gottesdienst mit Pastor i.R. Hans Heidenreich wurde in die Begegnungsstätte nach innen verlegt und war trotzdem ein sehr gelungener Auftakt.

In seinem Predigttext sprach er über die Speisung der 5000, sehr passend für diesen Sonntag, im Bezug auf das Brot, das die Backgruppe gebacken hatte. Die Lesung während des Gottesdienstes hielt Willi Aspelmeier, „up Stockhuser Platt“. Diese wunderbare Idee kam von Herrn Pfr. i.R. Heidenreich und Willi



Aspelmeier hat das prima umgesetzt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom

Akkordeon-Duo Elke Kahre und Elke Knicker unterstützt.

Die musikalische Begleitung und die Liedauswahl über den lieben Mai haben allen Gottesdienstbesuchern einen hörbaren Spaß bereitet. Das Akkordeon-Duo

ein absoluter Hörgenuss. Herzlichen Dank für die Mitwirkung.

Zum Nachmittag verzog sich dann doch noch der Regen und die Sonne hat noch viele Besucher angelockt. Somit konnte man sich Kaffee und Kuchen frisch



aus dem Backofen schmecken lassen. Auch die belegten Brote aus der Küche , für die Gäste liebevoll vorbereitet, liefen wie geschmiert.....

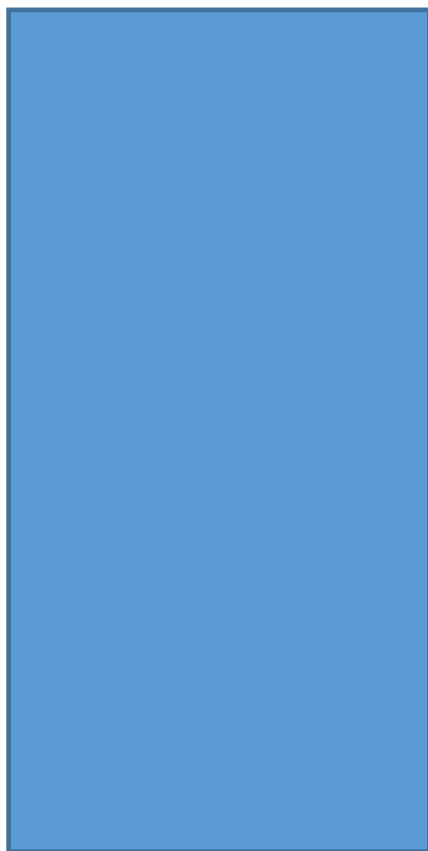


Die musikalische Darbietung des Blechbläser-Ensembles der Musikschule „Pro Musica“ hatte es in sich.....Musik im Blut. Man konnte es spüren und hören. Die jungen Bläser haben toll gespielt. Herzlichen Dank.



Die Stockhauser Vitrine war sehr einladend dekoriert und wie immer gut besucht. Um es kurz zu sagen Es war ein sehr schöner Tag

Ulrike Spieker



Neue Pastorin bringt frischen Wind in das Gemeindeleben

Nach der Passionsandacht am Gründonnerstag wurde die neue Pfarrerin Johanna Oevermann der Gemeinde vorgestellt. Bei dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurde sie von der Gemeinde herzlich begrüßt.

Seit drei Monaten ist sie nun im Planungsraum-Süd und in der Gemeinde Blasheim im Dienst.

Im letzten Gemeindebrief stellte sie sich mit ihren persönlichen Angaben bereits vor. Viele haben sie auch schon persönlich kennengelernt. „Ich bin viel unterwegs und trotzdem oder gerade deshalb, fühle ich mich schon ein gutes Stück angekommen. Das liegt vor allem an der großen Herzlichkeit, mit der ich

aufgenommen wurde. Das trägt mich seit Beginn meiner Arbeit und schenkt mir viel Freude,“ bedankt sie sich für die freundliche Aufnahme.

Sie befindet sich immer noch im Kennenlernprozess, das wird auch noch dauern. Die Flexibilität des Berufes erlaubt es ihr, letztlich auch durch die Unterstützung ihrer Familie, ihre Aufgaben zu bewältigen. „Dass der Pfarrberuf bunt und vielfältig ist, das wusste ich schon lange. Diese Vielfalt nun geballt im Berufsalltag zu erfahren, empfinde ich als wahres Geschenk. Die Lebendigkeit im Kindergarten und die Schwere einer Trauerfeier – manchmal liegt das nur eine Stunde auseinander. Die Neugier im Konfirmandenunterricht, die

Dankbarkeit und Gemeinschaft im Pflegehaus, Menschlichkeit bei Hausbesuchen und Feierlichkeiten im Gottesdienst, verantwortungsvolles Handeln in Sitzungen, Vernetzung und Zusammenarbeit, liegen mir sehr am Herzen," erklärt sie. In ihrer Vikariatszeit in Porta Westfalica-Süd sammelte sie viele Erfahrungen, die sie auch

in die Zukunft des Planungsraums - Süd mit einbringen möchte. „Zum Beispiel ist die Sommerkirche für Blasheim ja auch etwas Neues, ein neues Format, das ich aber durchaus als Vorzug kennengelernt habe. Gerade der zunehmende Austausch mit den Nachbargemeinden und Kolleg*innen erfahre ich dabei als Gewinn“ freut sie sich auf die vor ihr liegenden Aufgaben.

Wichtige Traditionen will sie unbedingt übernehmen, allerdings auch einiges Neues einbringen.

„Ich bin sehr gespannt auf die nächsten Wochen und Monate und freue mich auf das, was noch vor uns liegt,“ erklärte sie.

Sigrid Dittmann



Pastorin Johanna Oevermann bringt frischen Wind in das Gemeindeleben.

Celina Wiehe stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Celina Wiehe, ich bin 19 Jahre alt und die neue Presbyterin in Blasheim. Obwohl ich noch recht jung bin, freue ich mich sehr darauf, mich in dieser ehrenamtlichen Aufgabe für unsere Gemeinde einzusetzen.

Möglicherweise fragt ihr euch, wie jemand in meinem Alter ohne Kirchwahl ins Presbyterium kommt: Die Evangelische Kirche von Westfalen ermöglicht durch das Jugendbeteiligungserprobungsgesetz (JBEG), dass junge Menschen aktiv in der Gemeindeleitung mitwirken können, ohne den üblichen Weg einer Kirchwahl zu gehen. Dieser zusätzliche Sitz im Presbyterium ist eigens dafür gedacht, jungen Stimmen Gehör und Gewicht zu geben.

Wir in Blasheim sind eine der wenigen Gemeinden in unserem Kirchenkreis, die diese Möglichkeit nutzen.

Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich in der Jugendarbeit, fahre auf Freizeiten mit und unterstütze den CVJM in Lübbecke. Dabei erlebe ich immer wieder, wie wichtig Gemeinschaft, Spaß und ein Ort sind, an dem junge Menschen ihren Glauben leben und Fragen stellen können.

Als Presbyterin möchte ich dazu beitragen, dass sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Gemeinde willkommen fühlen und ihre Ideen einbringen können. Deshalb freue ich mich über Anregungen und Wünsche, wie wir die Jugendarbeit in Blasheim noch

lebendiger und attraktiver gestalten können.

Ich freue mich darauf, viele von euch kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam unsere Gemeinde zu gestalten.

Herzliche Grüße

Celina Wiehe



Die neue Presbyterin
Celina Wiehe

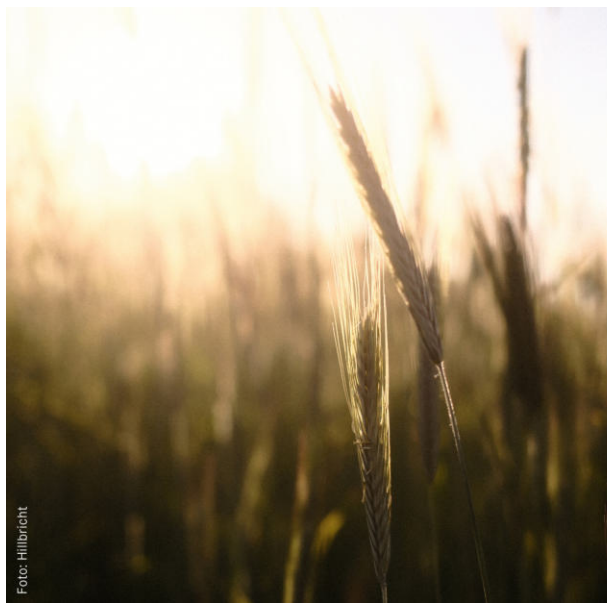


Foto: Hillbricht

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Interkulturelles Sommerfest

Am 30. Mai lud der Verein „Lübbecke zeigt Gesicht e.V.“ zu seinem ersten Interkulturellen Sommerfest in den Freibadpark ein. Bei strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher dieser Einladung und erlebten ein fröhliches Fest der Vielfalt, des Miteinanders und der Begegnung. Es wurden an verschiedenen Ständen internationale Speisen angeboten, und es gab ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Mit dabei war die 17-jährige Sina Schlüter, Schülerin des Söderblom Gymnasiums, die mit ihrem selbstgeschriebenen Song „Mein größter Traum“ das Publikum begeisterte. Sie hatte mit diesem Lied beim bundesweiten Wettbewerb „Dein Song für eine Welt“ den zweiten Platz erreicht. Im weiteren Verlauf des

Nachmittags folgten zahlreiche Darbietungen: die Trommelgruppe des Wittekindhofes „Samba SoLe“



unter der Leitung von Martin Herbst, die „Discodancer“ der Schule Am Buschkamp unter der Leitung von Verena Quernheim und Susanne Abbott, die Band der Stadtschule, geleitet von Udo Karrasch und Stefan Lambert, der inklusive Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“ unter der Leitung von Angela Hölscher sowie ein Auftritt von Andreas Koldehoff. Musikalischer Höhepunkt des Festes war das „Offene Singen“ der Lübbecker Grundschulen unter der Leitung von Heiko Werdin.

Die Schülerinnen und Schüler hatten in den Wochen davor mit ihren MusiklehrerInnen acht Lieder eingeübt, die sie nun präsentierten.



Die anwesenden Besucherinnen und Besucher wurden mit Liederheften ausgestattet und sangen kräftig mit.

Rund um das Festgelände präsentierten sich zahlreiche Gruppen und Initiativen mit Info-Ständen und kulinarischen Angeboten: der CVJM, „Parents for Future“, der Inklusionsbeirat, die „Omas gegen rechts“, die „Lübbecker Land Tafel“ und der Verein „Mittwald“. Lübbecke zeigt Gesicht e. V. stellte sich ebenfalls mit einem eigenen

Standvor. Interessierte konnten sich informieren, sich für ein großes Banner fotografieren lassen, Buttons gestalten und weitere Mitmachaktionen ausprobieren.

Die Veranstaltung zeigte, wie offen eine Stadtgesellschaft sein kann. Musik verbindet Menschen über Sprachgrenzen hinweg und Begegnungen schaffen Verständnis, Respekt und Freundschaft.

Die Organisatoren betonen, wie wichtig es ist, diese Offenheit auch im Alltag zu leben und sich jenen Kräften entgegenzustellen, die der Demokratie schaden, sie gar zerstören wollen.

(Weitere Informationen über den Verein „Lübbecke zeigt Gesicht e.V.“ unter www.luebbecke-zeigt-gesicht.de)

Marie-Luise Bernotat

Meine Arbeit in der Gemeinde

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen hier einen Überblick darüber zu geben, wie ich künftig in dieser Gemeinde arbeiten und als Ihre Pastorin für Sie da sein möchte:

Geburtstage:

Geburtstagskinder besuche ich bei ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag. In der Regel komme ich unangekündigt am Vormittag vorbei. Falls mein Kalender dies nicht erlaubt, versuche ich es am Nachmittag. Wünschen Sie darüber hinaus einen Geburtstagsbesuch, melden Sie sich gerne.

Abendmahl: Das Abendmahl ist ein Tisch für alle – und das wollen wir noch deutlicher leben. Ab sofort feiern wir bei der Abendmahlsfeier mit glutenfreien Oblaten. Wer bisher aufgrund einer Unverträglichkeit oder Allergie

auf das Brot verzichten musste, ist nun herzlich eingeladen, die Mahlgemeinschaft in ihrer vollen Gestalt zu empfangen. Das Abendmahl wird in der Regel am ersten Sonntag im Monat gefeiert.

Kasualien und besondere Lebenssituationen:

Steht bei Ihnen eine Taufe oder Trauung an? Das sind Feste, die das Leben prägen – und wir feiern sie gerne mit Ihnen. Taufen finden bei uns im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes statt, meistens am zweiten Sonntag im Monat. Trauungen feiern wir in unserer Kirche; in einem persönlichen Traugespräch bereiten wir den besonderen Tag gemeinsam vor. Nehmen Sie einfach Kontakt zu mir auf – ich freue mich darauf, mit Ihnen zu planen.

Erreichbarkeit: Sie erreichen mich telefonisch (0151 23214004) und per E-Mail

(johannaoevermann@ekvw.de).
Darüber hinaus habe ich einen
Instagram-Account:
paschtoerske

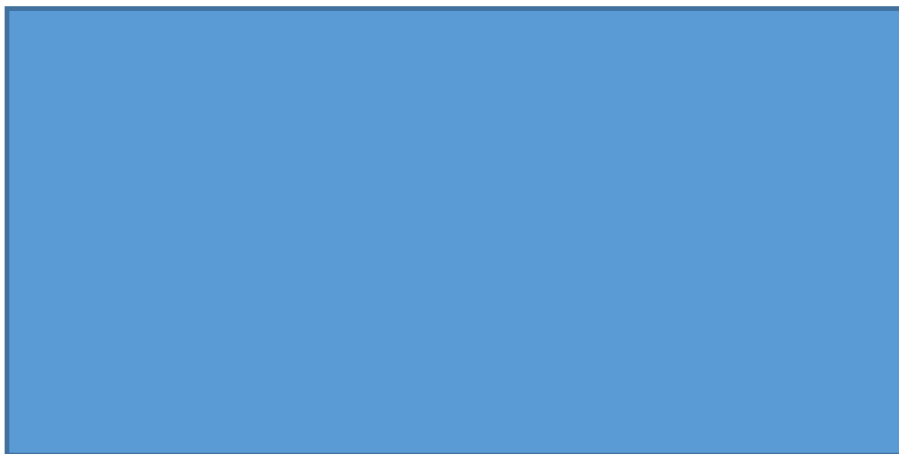
Vieles wird sich mit der Zeit
noch ergeben und einspielen.
Ganz grundsätzlich gilt:

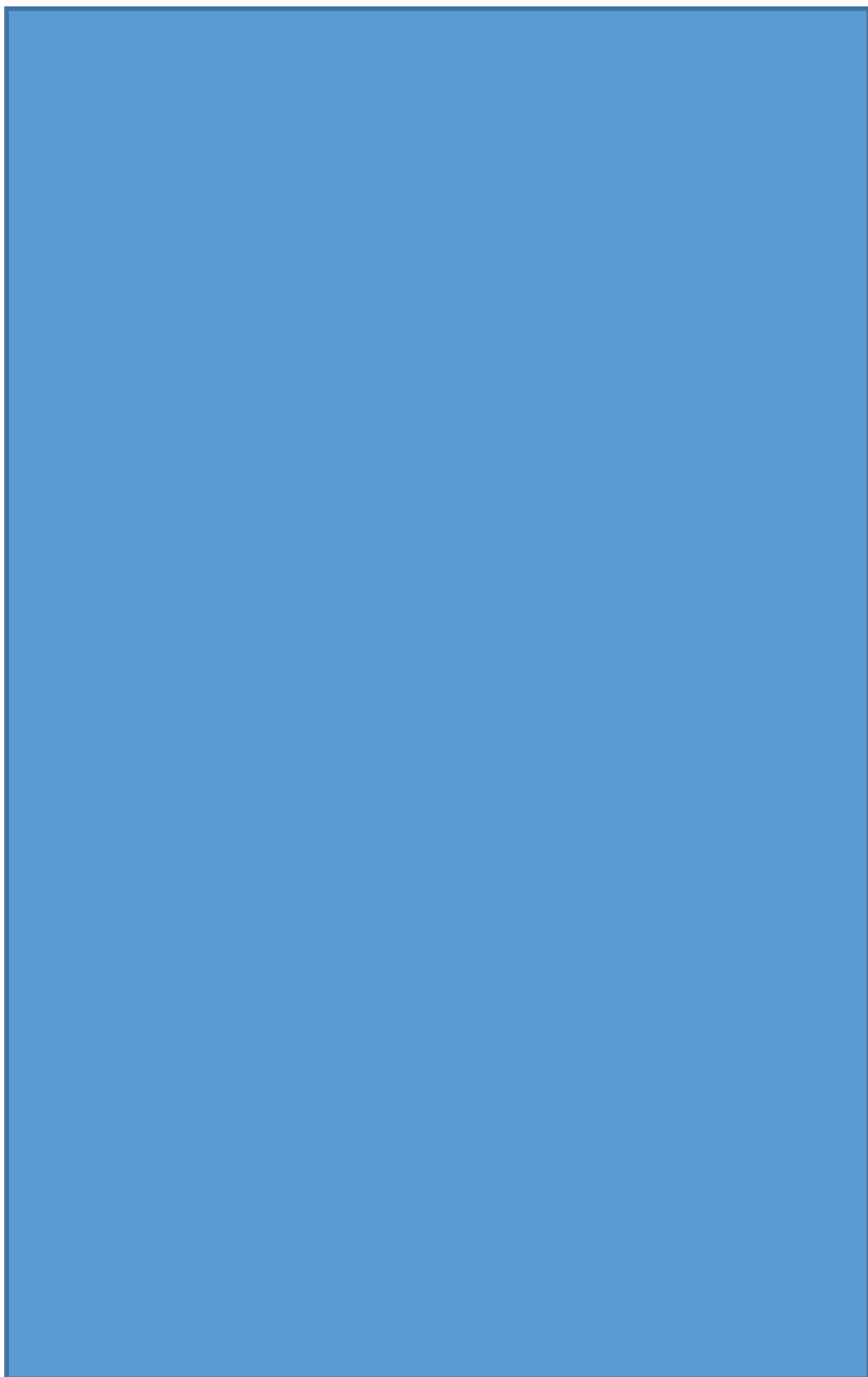
Kommen Sie auf mich zu - mit
Fragen, Wünschen oder auch
mit dem, was Sie bewegt.

Miteinander im Gespräch zu
bleiben, das ist für mich das
Herzstück einer lebendigen
Gemeinde.

Herzliche Grüße

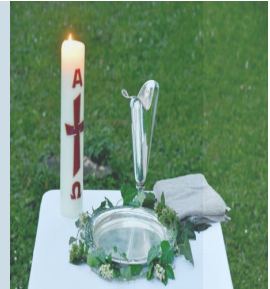
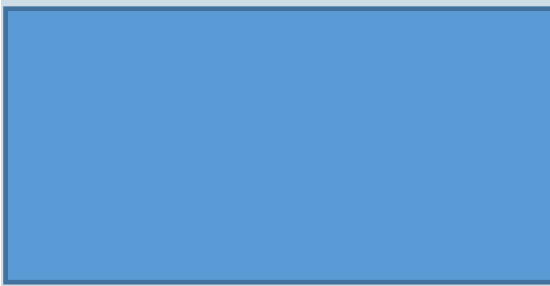
Johanna Oevermann, Pfr.in





Amtshandlungen

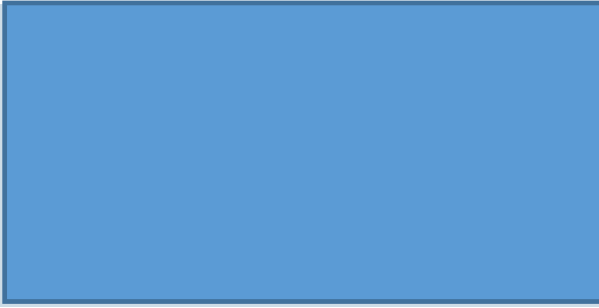
Taufen



„Sei mutig und unverzag’
dich nicht, denn der Herr,
dein Gott, ist mit dir in allem,
was du tust“

Josua 1,9

Bestattungen



„Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.“

Psalm 118,6



Gottesdienste

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken
im Gemeindehaus nach den Gottesdiensten in der
Blasheimer Kirche!



Juli

05.07.2026	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
12.07.2026	Gottesdienst	Lektorin Petra Grimpo	St. Marien-Kirche Blasheim

Weitere Gottesdiensttermine im Juli und im August finden Sie auf dem Plakat der Sommerkirche auf S. 43

September

05.09.2026	Gottesdienst auf dem BlaMa	Pfr.'in Johanna Oevermann	Blasheimer Markt
06.09.2026	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
13.09.2026	Gottesdienst	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
20.09.2026	Gottesdienst	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
26.09.2026	Silberne Konfirmation		Gabriel-Kirche Nettelstedt

Oktober (und der erste Termin im November)

04.10.2026	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
11.10.2026	Gottesdienst	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
18.10.2026	Gottesdienst	Pfr.'in Johanna Oevermann	St. Marien-Kirche Blasheim
01.11.2026	Regionalgottesdienst zur Reformation		St. Andreas-Kirche Lübbecke



Sommerkirche 2026 10:30 Uhr "unterwegs"

19. Juli Klusfest Obermehnen

An der Klus 6, 32312 Lübbecke

Johanna Oevermann

26. Juli St.-Andreas-Kirche

Miriam Wegener-Kämper

2. August St.-Nikolaus-Kirche

mit Heiligem Abendmahl

Sabine Heinrich

9. August Gabriel-Kirche

Frühstücksgottesdienst

Marc-Robin Bischoff

16. August St.-Marien-Kirche

Eberhard Helling

23. August St.-Andreas-Kirche

Hagen Schillig

30. August St.-Nikolaus-Kirche

Barbara Fischer

Im Anschluss an alle Gottesdienste Kirch-Café

GOTT SPRICHT UNS GUTES ZU

Es ist leider an der Tagesordnung: Die eigene Mannschaft spielt schlecht, aber der Trainer redet die Leistung schön. In unserer Volkskirche gibt es handfeste Probleme, aber die Verantwortlichen reden sie klein. Eine Firma verliert durch Missmanagement Milliarden, aber ein Pressesprecher spricht verharmlosend von „Gewinn-Warnung“.

Auch im privaten Bereich werden ernsthafte Schief lagen gerne vertuscht und überspielt. In der Familie, in der Nachbarschaft. Nur damit wir den äußeren Schein wahren und so weitermachen können wie bisher. Es ist klar, dass darauf kein Segen liegen kann.

Der Prophet Jesaja spricht im Namen Gottes gar einen Fluch aus über die Reichen und Mächtigen, weil sie sich auf Kosten der Armen

bereichern und die Schwächeren zur Seite drängen – alles unter dem äußeren Schein des Rechts. Warum sind wir nicht ehrlich – wenigstens vor Gott? Vor ihm können wir ohnehin nichts vertuschen. Vor Gott dürfen wir all das ansprechen, was in unserem Leben schief läuft. Und wir können damit rechnen, dass Gott uns dabei hilft, das Böse wieder gut zu machen. Denn Gott redet uns nicht schlecht. Sondern Gott spricht uns Gutes zu.

„Gutes zusprechen“ – das heißt auf Lateinisch: „benedicere“. Und das bedeutet auf Deutsch: „segnen“. Wenn der allmächtige und gnädige Gott uns segnet, dann sagt er damit: Ich bin dir gut! Ich helfe dir auf einen guten Weg – auch mit deinen Schattenseiten und Problemen. REINHARD ELLSE

Weitere Veranstaltungen

Wöchentlich

Montags	16:15 Uhr	Kinderkreis (2. -5. Schuljahr)
	20:00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	18:00 Uhr	MAK-Jugendgruppe
	19:00 Uhr	Freundeskreis Selbsthilfegruppe
Donnerstags	19:30 Uhr	Chor „Die Chorallen“

Plauderfrühstück

Juli -kein Plauderfrühstück (Urlaub)

26.08.2026

23.09.2026

28.10.2026

Mittwochstreff

Sommerferien - kein Mittwochstreff!

01.07.2026

Meditativer Kreistanz für Alle: Mit Freude und Bewegung lassen wir den Alltag hinter uns!
Referentin: Frau Andrea Meier-Reimer

05.08.2026

Unser Partnerkirchenkreis „Sibolangit“ auf Sumatra (Indonesien) - 2. Teil des Fotovortrags
Referent: Herr Christoph Röthemeyer

02.09.2026

O schaurig ist's übers Moor zu gehen - aus Leben und Werk von Annette von Droste-Hülshoff
Referenten: Ehepaar Inge und Hans Heidenreich

07.10.2026



Die Kactus-Gruppe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gehlenbeck feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und lädt am Samstag, den 07.11.26, um 19 Uhr, zu einem **Quizabend in den Gemeindehaus-Saal an der Mühlenstraße 5 ein.**

Sich mit anderen zum Quiz zu treffen, in Gruppen gegeneinander anzutreten und dabei Lösungen auf knifflige Fragen zu erraten, das ist auch in Kneipen und in der Club-Szene ein Renner.

Nach der Table-Quiz-Premiere vor zwei Jahren, die ein super Echo bekam, wurde die Kactus-Gruppe oftmals nach einer Neuauflage gefragt. Nun ist es so weit! Für alle Rätselbegeisterten gibt es wieder die Gelegenheit, sich mit Freunden und Bekannten zu verabreden und Teams für das 2. Gehlenbecker Table-Quiz des Kaktus zu bilden - Denksportspaß ist garantiert !

Auf alle Quizzerinnen und Quizzer wartet eine Vielfalt an Themen. Es kommt dabei nicht aufs Wissen an, sondern darauf mit Glück und großem gemeinsamem Spaß zu raten.

Wer miträtseln möchte, melde sich bitte ab 31.08.26 möglichst per Mail unter gehlenbeck@kirchenkreis-luebbecke.de an oder in Ausnahmefällen telefonisch unter 05741 / 61120 während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Montag 9 – 12 Uhr und 15 – 17.30 Uhr / Donnerstag 9 – 12 Uhr / Freitag 10.30 – 12.30 Uhr.

Die Teilnehmerzahl insgesamt ist begrenzt. Eine Anmeldung ist als Gruppe von 2 – 8 Teilnehmern möglich (mit Gruppennamen), aber auch Einzelpersonen sind willkommen, um vor Ort Teams zu bilden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Pinnwand



Blutspende

im Gemeindehaus

06.08.2026 16:00-20:00 Uhr



Ihre
spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel verschlucken in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima
Mitglied der solidarische.net



Würde für den Menschen.

Unsere
Kirchengemeinde im Internet:

www.blasheim.ekvw.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi. und Fr. 08.30 - 11.30 Uhr und Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Montags und Dienstags geschlossen

PfarrerIn Johanna Oevermann	johanna.oevermann@ekvw.de 0151 / 23214004
Gemeindebüro (Kerstin Hellmeier)	blasheim@kirchenkreis-luebbecke.de 05741 / 5416
Kirchmeisterin Petra Grimpo	05741 / 296888
Organistin u. Chorleiterin Ute Helling	05741 / 5255
Posaunenchorleiter Dieter Köster	05741 / 250188
Kindergarten Arche Noah	kiga.archenoah@kirchenkreis-luebbecke.de 05741 / 9300 www.kindergarten-blasheim.de
Jugendarbeit (Kerstin Böger-Fischer)	0175 / 4242183
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 / 1110111
Diakoniestation	05741 / 310335

Spendenkonto

Sparkasse Minden-Lübbecke DE34 4905 0101 0000 0033 27

Impressum dieser Ausgabe

Herausgeber: Presbyterium der Kirchengemeinde Ev. luth. Kirchengemeinde Blasheim,
Postweg 2, 32312 Lübbecke

Redaktionskreis und Stand: Marie-Luise Bernotat, Sigrid Dittmann, Petra Grimpo, Renate
Huge, Andrea Riechmann, Ulrike Spieker, Christoph Röthemeyer. Stand Juni 2026

Druck: www.diegemeindebriefdruckerei.de

Verteilung: verantwortlich Helga und Erhard Meier

Der Gemeindebrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte der Kirchengemeinde kostenlos verteilt. Er erreicht so auch Menschen, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören. Verstehen Sie ihn dann bitte als nachbarschaftlich-freundlichen Gruß.